

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses  
für Finanzen, städtische participationsverwaltung und  
Liegenschaften am 24.03.2011**

***öffentlich***

---

**Ort:**  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Stadthaus, Kleiner Saal,**

**Zeit:**

**16:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Anwesenheit:**

**siehe Teilnehmerverzeichnis**

**Anwesend sind:**

Herr Bernhard Bönisch	CDU
Herr Werner Misch	CDU
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE.
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.
Frau Katharina Hintz	SPD
Herr Johannes Krause	SPD
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP
Herr Tom Wolter für Halle	MitBÜRGER
Herr Dietmar Wehrich 90/DIE GRÜNEN	BÜNDNIS

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Raik Müller	CDU	wurde von Frau Dr. Ulrike Wünscher vertreten
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzenden eröffnete denn öffentlichen Teil der Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt:

*Änderungsantrag von Frau Stadträtin Wolf (NEUES FORUM) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009 (V/2010/09413)*

Vorlagennummer V/2011/09628

*Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 16.03.2011 zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.1.1,*

*Auszug aus der Niederschrift der 17. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten vom 17.02.2011 zu dem TOP 4.1*

*Veränderungen Planentwurf der Stadt Halle (Saale) zum Haushaltsjahr 2011, Veränderungen der Ansätze des Dez. III, Stand 23.03.2011.*

## zu 2      **Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Dr. Meerheim stellte die Tagesordnung fest. Es wurden keine Einwände vorgebracht.

### **Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Beschluss:**

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009  
Dezernat Sicherheit, Gesundheit und Sport  
Vorlage: V/2010/09413
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Stadträten
6. Mitteilungen
7. mündliche Anfragen
8. Anregungen

## zu 3      **Beschlussvorlagen**

---

### zu 3.1      **Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009 Dezernat Sicherheit, Gesundheit und Sport Vorlage: V/2010/09413**

---

#### Dezernat III

#### Verwaltungshaushalt

#### UA 7300, Wochenmärkt, Weihnachtsmärkte

**HH-Stelle 110300:** Aus dem Ausschuss kam die Frage, warum der Ansatz im HH-Jahr 2011 so niedrig angesetzt wurde im Vergleich zum IST 2010. Die Verwaltung gab zu bedenken, dass aller Voraussicht nach zum Weihnachtsmarkt 2011 geringere Stellflächen angeboten werden.

Herr Böhnisch fragte nach, warum in der **HH-Stelle 400000** (Personalkosten) das Soll 2011 (356 T Euro) erheblich unter dem IST 2010 (441.873,- Euro) liegt. Gibt es hier Personalveränderungen im Jahre 2011?

Hier sicherte die Verwaltung eine Antwort zu.

**HH-Stelle 532200** (Mieten, Pachten- Weihnachtsmärkte): Im SOLL-IST-Vergleich 2010 wird deutlich, dass im Jahre 2010 erheblich weniger ausgegeben wurde als es geplant war. Deswegen ist der Ansatz im Jahre 2011 nochmals zu hinterfragen. Die Verwaltung sicherte eine Überprüfung zu.

#### UA 2900 Schülerbeförderung

**HH-Stelle 639100:** Auf Nachfrage antwortete die Verwaltung, dass die Baumaßnahmen planmäßig bis Oktober 2011 dauern werden.

#### UA 5500 Sportförderung/Sportverwaltung

**HH-Stellen 718100 und 718200:** Hier wurden die unterschiedlichen Sichtweisen der Verwaltung ausgetauscht. Herr Beigeordneter Geier erläuterte, dass es Ziel sein muss, die Ansätze des Haushaltsjahres 2010 im Jahre 2011 nicht zu überschreiten.

#### UA 5600 Kurt-Wabbel-Stadion

Zur Kenntnis genommen.

#### UA 5602 Sportzentrum Robert-Koch-Straße

**HH-Stelle 400000:** Da das IST 2010 erheblich unter dem Planansatz 2010 ist, wurde aus dem Ausschuss heraus die Frage gestellt, warum der Ansatz 2011 noch höher ausfällt als im Jahre 2010. Die Verwaltung sicherte eine Antwort zu.

#### UA 5603 Sportkomplex Brandberge

Zur Kenntnis genommen.

### UA 5604 Sportkomplex Sporthalle Burgstraße

Zur Kenntnis genommen.

### UA 5605 Sportkomplex Neustadt

Zu diesem Unterabschnitt müssen die Anmietungen für den HFC geklärt werden. Insbesondere der Ansatz in HH-Stelle 532000 (132.000,- Euro) muss erläutert werden. Wer hat welchen Vertrag mit wem auf welcher Grundlage wann abgeschlossen. Es kam die Frage auf, ob eine etwaige Vertragsschließung die diese HH-Stelle betrifft dem Rat oder einem Ausschuss hätte vorgelegt werden müssen. Die Verwaltung sicherte eine Antwort zu.

### UA 5606 Sporthalle Brandberge

Auf Nachfrage von Herrn Böhnisch wurde ihm zugesichert, dass er die brandschutzrechtlichen Vorschriften, die zu einer Nichtgenehmigung der Boxsportveranstaltung in der Sporthalle Brandberge führten, erhält.

### UA 5620 Sportanlagen

**HH-Stelle 400000 (Personalkosten):** Der Ausschuss bat um eine ausführliche Erläuterung, warum diese im Vergleich zu 2010 im Plan um 39.100,- Euro auf 180.700,- Euro steigen, obwohl das IST 2010 nur 119.145,- Euro beträgt.

Ebenso bedarf es eine Erläuterung des Ansatzes 2011 der HH-Stelle **540100** (Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen), da auch hier der Unterschied zwischen dem Soll 2010 (106.200,- Euro) und dem Ist 2010 (59.027,- Euro) recht hoch ist und dennoch 152.000,- Euro im Plan 2011 vorgesehen sind.

Die Ansätze der UA **5640, 5650, 5650, 5700, und 5710** wurden zur Kenntnis genommen.

### Vermögenshaushalt

#### UA 5500, Sportförderung/Sportverwaltung

Nach kurzer Diskussion stellte Herr Dr. Meerheim fest, dass es im Finanzausschuss die Mehrheit dafür geben würde, wenn der Ansatz der HH-Stelle 2.5500.988000-002 von 50.000,- Euro auf 250.000,- Euro erhöht werden würde. Die Erfordernisse von Kunstrasenplätzen, gerade für den VfL 96, sind vorhanden. Die hat auch der Sportausschuss so gesehen. Allerdings sollte eine Erhöhung um 200.000,- Euro aus dem Plan 2011 des Vermögenshaushalt gedeckt werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, innerhalb des Vermögenshaushalt 2011 eine Deckung in Höhe von 200.000,- Euro zu finden. Herr Beigeordneter Geier sicherte eine Prüfung zu und teilt das Ergebnis auf der Sitzung des Ausschusses am 05.04.2011 mit.

Die einheitliche Meinung des Ausschusses war es, dass **alle Ansätze** aus dem Sportbereich nochmals auf den Prüfstand müssen, da nicht geklärt werden konnte, ob diese wirklich alle notwendig sein müssen.

### Amt 32, Ordnungsamt

#### Verwaltungshaushalt

#### UA 1100, Öffentliche Ordnung

Herr Misch fragte nach, warum die Haushaltskonsolidierung nicht im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten besprochen wurde. Daraufhin wurde durch Frau Becker (Controllerin Dezernat III) erläutert, dass es keine neuen Maßnahmen gibt. Die aufgeführten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurden bereits in den Haushaltsberatungen zum Nachtrag 2010 erläutert und beschlossen.

**HH-Stelle 260000 Bußgelder:** Frau Dr. Wünscher fragte nach, warum die Einnahmen aus Bußgeldern im HH-Jahr 2010 nicht dem entsprechen, was ursprünglich geplant war. Die Verwaltung begründete dies u. a. mit dem Einsatz der städtischen Ordnungskräfte, die während des Schneefalls und der extremen Kälte ihr Hauptaugenmerk eher auf herabfallende Eiszapfen gerichtet haben. Im Übrigen sind Geschwindigkeitsübertretungen bei einer geschlossenen Schnee- und Eisdecke seltener als bei freien Straßen.

**HH-Stelle 551000:** Der Ausschuss fragte nach dem Grund der Ausgabenerhöhung in dieser HH-Stelle, da das Ist 2010 nur bei 36.645,- Euro lag. Herr Dr. Müllers erläuterte und begründete diesen Aufwuchs mit der Neuanschaffung (Leasing) von dringend notwendigen Dienstkraftfahrzeugen. Der Ausschuss bat darum zur Sitzung am 05.04.2011 eine detaillierte Prüfung vorzunehmen und dabei den gesamten UA 1100 mit zu betrachten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Meerheim machte an dieser Stelle deutlich, dass die Verwaltung in erster Linie ein Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale) ist. Demzufolge kann es nicht angehen, dass Leistungen, die den Bürgerinnen und Bürgern direkt zukommen von der Verwaltung aufgrund der Haushaltslage gekürzt werden, während gleichzeitig verwaltungsinterne Anschaffungen eine höhere Priorität genießen.

#### **UA 1104 Straßenverkehr - Verkehrsorganisation**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6300 Gemeindestraßen**

**HH-Stelle 110000:** Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Vermögenshaushalt**

Die Ansätze in den UA **1100** und **1104** wurden zur Kenntnis genommen.

#### **Amt 33, Amt für Bürgerservice**

Die Ansätze der UA **0500**, **0510** und **1150** wurden zur Kenntnis genommen.

#### **Amt 37 Amt für Brand,- Katastrophenschutz und Rettungsdienst**

#### **UA 1300 Berufsfeuerwehr und UA 1310 Freiwillige Feuerwehren**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

#### **UA 1400 Katastrophenschutz**

**HH-Stelle 400000 Personalkosten:** Aus dem Ausschuss wurde die Frage gestellt, warum das IST 2010 mit 261.457,- Euro erheblich höher ist als das Soll 2010 mit 238.900,- Euro und dennoch im Jahre 2011 mit nur 241.400,- Euro geplant wurde. Die Verwaltung sicherte eine Antwort zur Sitzung am 05.04.2011 zu.

Herr Stadtrat Misch fragte nach, ob die Zuschüsse für den DLRG und die Wasserwacht des DRK – welcher im Jahre 2010 aufgrund der Haushaltslage nicht ausgezahlt werden konnten- aus dem Budget des Katastrophenschutz finanziert werden kann, da die ehrenamtliche Arbeit beide Organisationen eng mit dem Katastrophenschutz zusammenhängt. Die Verwaltung sicherte eine Antwort bis zur Sitzung am 05.04.2011 zu.

### **UA 1600 Rettungsdienst und Krankentransport**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **Vermögenshaushalt**

#### **UA 1300, 1310, 1400 und 1600**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

Herr Beigeordneter Dr. Wiegand teilte mit, dass das Dez. III zur Zeit einen Brandschutzbedarfsplan erarbeitet. Aus diesem wird erkennbar sein, welche möglichen Investitionen künftig für die Feuerwehren in Halle(Saale) notwendig werden.

### **Amt 53 Gesundheitsamt/Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen**

#### **Verwaltungshaushalt**

**UA 1103, 5010, 5011 und 5404:** Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen

#### **Vermögenshaushalt:**

**UA 1103, 5010 und 5404:** Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

### **Ergebnis:**

Die Unterabschnitte des Dezernates Sicherheit, Gesundheit und Sport wurden beraten.

### **zu 3.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Frau Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009 (V/2010/09413) Vorlage: V/2011/09628**

---

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen.

### **zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es wurden keine Anträge gestellt.

### **zu 5 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

Es gab keine schriftlichen Anfragen von Stadträten.



## **zu 6      Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

## **zu 7      mündliche Anfragen**

---

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

## **zu 8      Anregungen**

---

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender des  
Ausschusses

Egbert Geier  
Beigeordneter  
Finanzen und Personal

Rainer von Nievenheim  
Protokollführer